

Kommuniqué über den Besuch einer Delegation der Arabischen Sozialistischen Baath-Partei in der Deutschen Demokratischen Republik

Auf Einladung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands weilte vom 4. bis 11. Mai 1973 eine Delegation der Arabischen Sozialistischen Baath-Partei unter Leitung des Mitglieds der Nationalleitung der Arabischen Sozialistischen Baath-Partei und Leiters des Büros für Internationale Verbindungen bei der Nationalleitung, Yassar Askari, in der DDR.

Der Delegation gehörten weiter an: Muteb Schnan, Mitglied der Syrischen Regionalleitung der Arabischen Sozialistischen Baath-Partei und Leiter des Büros für Jugend und Studenten bei der Regionalleitung, Vorsitzender des Nationalen Vorbereitungskomitees der Syrischen Arabischen Republik für die X. Weltfestspiele; Feyez Kazem, Abteilungsleiter für Organisation und gesamtarabische Fragen bei der Nationalleitung der Arabischen Sozialistischen Baath-Partei; Mohammed Kabour, stellvertretender Direktor des Büros des Generalsekretariats der Nationalleitung; Mahmoud Korawani, Sektorleiter im Büro für Internationale Verbindungen, und Shahine Farah, II. Sekretär in der Botschaft der Syrischen Arabischen Republik in der DDR.

Die Delegation wurde von Genossen Hermann Axen, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED, zu einem Meinungsaustausch empfangen.

Sie führte Gespräche mit einer Delegation des Zentralkomitees der SED unter Leitung von Genossen Paul Markowski, Mitglied des Zentralkomitees der SED und Leiter der Abteilung Internationale Verbindungen des Zentralkomitees der SED, über die Weiterentwicklung der Beziehungen zwischen beiden Parteien und informierte sich in der Hauptstadt der DDR, Berlin, sowie in den Bezirken Leipzig und Frankfurt (Oder) über die Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages der SED.

Die Delegation der Arabischen Sozialistischen Baath-Partei brachte ihre Wertschätzung für die Erfolge zum Ausdruck, die das Volk der Deutschen Demokratischen Republik seit dem VIII. Parteitag der SED bei der Gestal-